Badegewässerprofil nach § 6 Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007

Badegewässer: Niegripper See

Gliederung

1. **Allgemeine Angaben, Stammdaten**
2. **Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
   - ***2.1. Einstufung des Badegewässers***
   - ***2.2. Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
   - ***2.3. Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
3. **Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
   - ***3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)***
     - ***3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
     - ***3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse***
     - ***3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen***
   - ***3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
   - ***3.3. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
   - ***3.4. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton***
   - ***3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
     - ***3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)***
     - ***3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
4. **Karten**
5. **Sonstige relevante Informationen**
6. **Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Bade-gewässerdaten	**Feststellung /Bewertung**
Name d. Gewässers	**Niegripper See**
Name des BGW entspr. BGW-Karte	**Niegripper See**
ID-Nr. (ab 2008), nach Vorgabe d. EU	**DEST_PR_0034**
NUTS-Code (2007)	**R1F350004315358001**
Gemeindezuordnung	**Burg**
Landkreiszuordnung/ Bundesland	**Jerichower Land /** **Sachsen-Anhalt**
Zuständ. Gesundheitsamt (Erreichbarkeit)	**LK Jerichower Land** **FB 8 Gesundheits- und Verbraucherschutz** **SG Gesundheitsamt** **Bahnhofstraße 9** **39281 Burg** *(mit Sitz in der Außenstelle:* *Brandenburger Str. 100, 39307 Genthin)*
EU-Anmeldung(en) am	**2007**
EU-Abmeldung(en) am	**-**
Gewässerkategorie weitere Beschreibung d. Badegewässers	☐ Fließgewässer ☒ **Standgewässer** ☐ natürlich ☐ erheblich verändert ☒ **künstlich**
Lage der Überwachungsstelle[1] verbale Beschreibung *(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe f Badegewässer-verordnung)*	**Rechtswert: 11.7912 Hochwert: 52.2726** **Badestelle Südstrand (Sandstrand) angrenzend an Campingplatz, Probenahme vom Strand aus (sehr flaches Wasser)**
Länge des Strandes bzw. d. Uferabschnittes	**ca. 80 m**
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	**Sanitäre Anlagen, Kiosk/Imbiss, Campinglätze, Parkplatz, mit privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar**

[1] Begriffsbestimmung nach § 3 Abs. 3 Badegewässerverordnung, Angabe nach ETRS 89 System

2. Einstufung der Badegewässerqualität

2.1. Einstufung des Badegewässers[2]

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

2.2. Überprüfung und Aktualisierung[3] des Badegewässerprofils

Profil erstellt am:	**2009, aktualisiert 2015**
Verantwortlich für Profil:	**LK Jerichower Land** **FB 8 Gesundheits- und Verbraucherschutz** **SG Gesundheitsamt** **Bahnhofstraße 9** **39281 Burg** *(mit Sitz in der Außenstelle:* *Brandenburger Str. 100, 39307 Genthin)*
Nächste Überprüfung:	**Bei Änderung der Einstufung**

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

Hinweis:
Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab **10 km²** und bei Seen mit einer Oberfläche von **0,5 km²** und größer (vgl. Anhang I WRRL-VO LSA).

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse)

[2] Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

[3] Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notweniger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung
- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 6 – 9 WRRL-VO LSA genannten Anforderungen an die Gewässer.

Liegen Beschreibungen nach der WRRL nicht vor, kann mit Nummer 3.2 fortgefahren werden. Es ist allerdings ratsam, dennoch Beschreibungen der grundlegenden Eigenschaften des Badegewässers und der anderen Gewässer in das Badegewässerprofil aufzunehmen. Die folgende Aufstellung kann für diese Fälle als Orientierung dienen.

3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Wassertemperatur (°C) (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche)	**Max.: 22,0** **Min.: 9,2** **Mittelwert: 16,3** **(aus 6 Messungen im Jahr 2014)**
pH-Wert	**Max.: 8,5** **Min.: 8,0** **Mittelwert: 8,3** **(aus 6 Messungen im Jahr 2014)**
Elektrische Leitfähigkeit (µS/cm) bei 25 °C	**Max.: 1220** **Min.: 1060** **Mittelwert: 1120** **(aus 6 Messungen im Jahr 2014)**
Transparenz (m)[4]	**Max.: 5,70** **Min.: 1,40** **Mittelwert: 2,70** **(aus 6 Messungen im Jahr 2014)**
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	☐ Süßwasser: <= 0,5 °/oo ☒ **Süßwasser: > 0,5 °/oo** **(aus 6 Messungen im Jahr 2014)**
Ökologische Zustandsklasse gem. WRRL (Anl. 7 WRRL-VO LSA)	☐ sehr gut ☐ gut ☐ mäßig ☒ **unbefriedigend** ☐ schlecht

[4] Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der <u>Flüsse</u>

entfällt

3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der <u>Seen</u>

Parameter	**Beschreibung/Bewertung**
Höhenlage	☐ mittlere Lage: 200 – 800 m ☒ **Tiefland: < 200 m**
Größe (Oberfläche)	**1,186 km²**
Art des Sees	☐ natürlicher See ☒ **Baggersee** ☐ Stausee ☐ Sonstiges
Geologie des BGW bzw. seines engeren Umfeldes	☐ kalkig ☒ **sandig** ☐ moorig ☐ sonstiges
Morphologie des BGW **a)** Beschaffenheit des Uferbereiches **b)** Struktur des Uferbereiches	☐ Fels ☐ Stein ☒ **Kies** ☒ **Sand** ☐ Moor ☒ **Wiese** ☒ **Sonstiges: Schilf** ☒ **natürlich/naturnah** ☐ verändert
<u>Nährstoffgehalt /Eutrophierungsgrad</u> nach LAWA-Bewertungsverfahren für Seen (1999)	<u>natürlicher Gehalt</u> <u>gemessener Gehalt</u> ☒ -------- **oligotroph** -------- ☐ ☐ -------- mesotroph -------- ☐ ☐ -------- **eutroph** -------- ☒ ☐ -------- polytroph -------- ☐
Homogenität des Sees	☐ einheitlich ☒ **geschichtet**
Tiefe des Sees	**mittlere Tiefe: 5,54 m** **max. Tiefe: 16,6 m**
Wasserspiegel-schwankungen	…… m

Wassererneuerung/ Wasseraustauschzeit	☐ See ohne oberflächlichen Zufluss ☒ **See mit oberflächlichem Zufluss (2 Zuflüsse)** ☒ **Grundwasserzustrom bzw. –durchströmung** ☐ Wasseraustauschzeit ≤ 30 Tage ☒ **Wasseraustauschzeit > 30 Tage**

3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Z u f l ü s s e	
Parameter	**Beschreibung/Bewertung**
Zufluss 1 **Elbe-Havel-Kanal**	***a)*** Lage: **Hochwert: 52.264111** **Rechtswert: 11.795329** **b)** Relevanter Einfluss: **ja (s. Anlage 1 zu 3.2)** **(Nährstoffeintrag durch die Verbindung mit dem Elbe-Havel-Kanal)** **c)** Messergebnisse: **ja** **Elbe-Havel-Kanal - Messstelle Burg:** **P-gesamt Max.: 1,50 mg/l** **Min.: 0,13 mg/l** **Mittelwert: 0,11 mg/l** **d)** Sonstiges:
Zufluss 2 **Durchstich Niegripper Altkanal**	**a)** Lage: **Hochwert: 52.27097** **Rechtswert: 11.782277** **b)** Relevanter Einfluss: **nein (s. Anlage 2 zu 3.2)** **c)** Messergebnisse: **d)** Sonstiges:

G r u n d w a s s e r:	
Name	**Beschreibung/Bewertung**
Grundwasser-zustrom vorhanden	**kein Einfluss auf die Badegewässerqualität vorhanden**

E i n l e i t u n g e n	
Parameter	**Beschreibung / evtl. Detailangaben**
Kommunale Kläranlage	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Industrielle Kläranlage	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Hauskläranlagen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Kühlwassereinleitungen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Mischwassereinleitungen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Regenwassereinleitungen unbehandelt	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Regenwasserbehandlungs-anlagen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Bergbauindustrie	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Gefasste Hofabläufe	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Abfluss von landwirtschaft-lichen Nutzflächen - Oberflächenwasserabfluss	☒ **nein** ☐ ja, ……..
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Abfluss von Talsperren, Dämmen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Fischteichanlagen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Sonstiges (z.B. Direkteinleitungen)	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	**Beschreibung / evtl. Detailangaben**
Ackerfläche	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Weidefläche	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Schwemmen und Tränken von Tieren	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Häfen /Liegeplätze	☐ nein ☒ **ja, Bootsstege und Wassersportvereine im Niegripper Altkanal**
Wohngebiete	☐ nein ☒ **ja, im Aufbau (B-Plan Nr. 68 und Liegeplätze)**
Industriegebiete	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Versiegelte Flächen, Straßen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Campingplätze	☐ nein ☒ **ja, zwei Campingplätze vorhanden**
Uferrandstreifen	☐ nein ☒ **ja, Sandstrand, Schilf und Wiese**
Sonstiges	**Verbindung zum Elbe-Havel-Kanal (Nebenarm)**
F r e i z e i t a k t i v i t ä t e n	
Wassersport	☐ nein ☒ **ja, Surfer, Boote**
Fischerei /Angelsport	☐ nein ☒ **ja, Angelsport**
Sonstiges	**Schifffahrt**

S o n s t i g e s	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung[5]**
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	☐ kein ☒ **gering** ☐ mittel ☐ hoch
Fischbesatz	☐ kein ☐ gering ☒ **mittel** ☐ hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	☒ **nein** ☐ ja
Entleerung von Schiffstanks	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Weitere Parameter (soweit bekannt)	

3.3. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	☐ keine ☒ **gelegentlich** ☐ häufig
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	☐ keine ☒ **mittel** ☐ häufig
Sonstiges	

[5] Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

3.4. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

Art der Belastung	**Beschreibung / Bewertung**
Makroalgen /Wasserpflanzen	☐ nein ☒ **ja, Schilf / Wasserpflanzen**
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massen-entwicklungen)	☒ **keine** ☐ mittel ☐ hohe
Sonstiges	

3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung[6)] oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung[7]	**Beschreibung / Bewertung**
Voraussichtliche Art	***Nicht zu erwarten***
Zuständige Behörde /Kontakt	

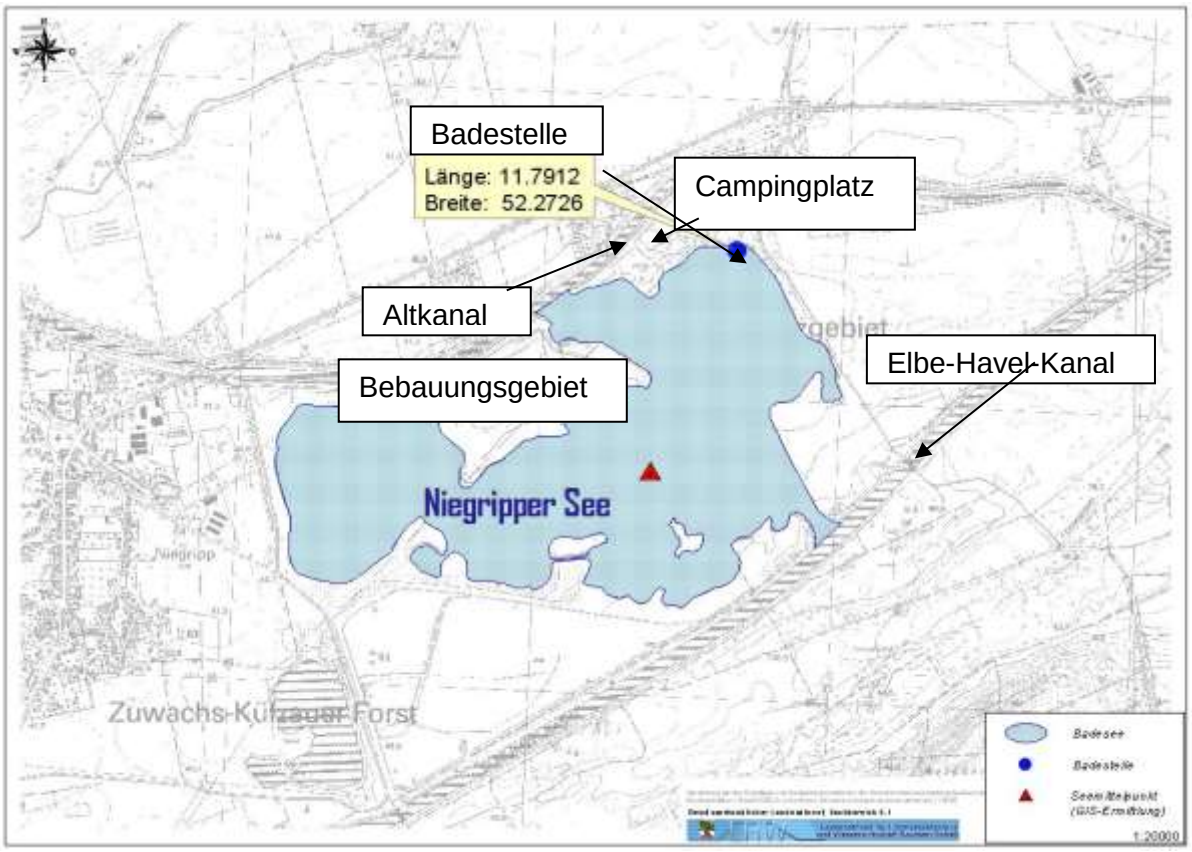
3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

Sonstige Verschmutzung	**Beschreibung / Bewertung**
Art der Verschmutzung	***Nicht zu erwarten***
Zuständige Behörde /Kontakt	

[6] Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung
[7] Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

4. Karten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



5. Sonstige relevante Informationen

(Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

Der Niegripper See neigt zeitweise zu Blaualgenmassenentwicklungen. Die Blaualgenmassenentwicklungen beeinträchtigen, wenn sie auftreten, den gesamten Badebereich und den Wassersport. Bei starkem Wind gelangen die Blaualgen in den Uferbereich. Das Wasser verfärbt sich und es bildet sich ein Algenteppich, was zu einer Verminderung der Sichttiefe führen kann.
Bei Auftreten von Blaualgenmassenentwicklungen werden Informationsblätter zum Verhalten bzw. Warnhinweise an der Badestelle ausgehängt und die Bevölkerung wird über die Pressestelle der Kreisverwaltung und über die regionalen Medien informiert, ggf. wird ein Badeverbot ausgesprochen.

Aufgrund der direkten Verbindung zum Elbe-Havel-Kanal (über eine Schleuse) und einer indirekten Verbindung zum Niegripper Altkanal ist die Beeinflussung des Niegripper Sees durch Hochwasser möglich.

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Der Niegripper See liegt malerisch 1km westlich von Burg am Landschaftsschutzgebiet „Külzauer Forst“.
Er hat eine momentane Größe von ca. 1,2 km² und eine direkte Verbindung zum Elbe-Havel-Kanal (über eine Schleuse zur Elbe) und indirekt zum Niegripper Altkanal. Daher ist der See auch für Wassersport sehr gut geeignet. Der See wird von Grundwasser durchströmt. An der Nordseite des Sees befindet sich eine Badeanstalt mit Nichtschwimmerbereich, welche durch Rettungsschwimmer überwacht wird. Unmittelbar am Strandgelände befinden sich die Sanitäranlagen, ein Kinderspiel- und Volleyballplatz sowie ein angrenzender Campingplatz.
Versorgungs- und Einkaufsmöglichkeiten bestehen einerseits in Form eines am Niegripper See befindlichen Imbisswagens mit Eis-, Getränke- und Imbissangebot sowie durch die in der näheren Umgebung (Burg, Niegripp) angesiedelten Eiscafes, Cafes, Gaststätten und Lebensmittelmärkte.
Zu erreichen ist der Niegripper See auf recht vielfältige Weise, wie zum Beispiel mit dem Pkw (Autobahn A2-Abfahrt Lostau über Hohenwarthe-Niegripp, Richtung Burg 2km rechts über Altkanal); über Burg (in Richtung Niegripp auf der L52 1km links erste Abfahrt über Altkanal); von Wolmirstedt (mit der Elbfähre Rogätz über Schartau); über den Wasserweg (Elbe-Havel-Kanal) oder mit dem Rad (über Radwanderwege).
Das Südufer des Sees ist Vogelschutzgebiet. Rund um den See befinden sich gute Radwanderwege und ein Naturlehrpfad. An einigen Stellen des Gewässers ist Angeln erlaubt.
Durch die Verbindung zum Elbe-Havel-Kanal kommt es zu einem Nährstoffeintrag in den Niegripper See. Aufgrund des Nährstoffgehaltes ist der See anfällig für Blaualgenmassenentwicklungen. Bei Auftreten von Blaualgenmassenentwicklungen werden Informationsblätter zum Verhalten bzw. Warnhinweise an der Badestelle ausgehängt und die Bevölkerung wird über die Pressestelle der Kreisverwaltung und über die regionalen Medien informiert, ggf. wird ein Badeverbot ausgesprochen. Des Weiteren ist eine Beeinflussung des Badegewässers in Hochwassersituationen (z. B. Überflutungsgefahr) möglich. Ein Einfluss des Niegripper Altkanals auf die Badegewässerqualität ist nicht gegeben.
Die Überwachung des Niegripper Sees und die damit verbundenen Wasserprobeentnahmen zur Bestimmung der Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli erfolgen an der Badestelle (ca. 80m Sandstrand). Des Weiteren erfolgen regelmäßig die Prüfung der Sichttiefe und des gesamten Badegeländes.

Die Bewertung des Badegewässerprofils lässt keine Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen.

Anlage 1 zu 3.2:Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen bezogen auf den Zufluss, der das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnte

Ermittlungsbogen für das Oberflächengewässer Durchstich Elbe-Havel-Kanal im Einzugsgebiet des Badegewässers Niegripper See (ID-Nr.: DEST_PR_0034)
(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Einleitungen	
Parameter	**Beschreibung / evtl. Detailangaben**
Kommunale Kläranlage	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Industrielle Kläranlage	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Hauskläranlagen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Kühlwassereinleitungen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Mischwassereinleitungen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Regenwassereinleitungen Unbehandelt	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Regenwasserbehandlungs-anlagen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Bergbauindustrie	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Gefasste Hofabläufe	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Abfluss von landwirtschaft-lichen Nutzflächen - Oberflächenwasserabfluss	☒ **nein** ☐ ja, ……..
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	☒ **nein** ☐ ja, ……..

Abfluss von Talsperren, Dämmen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Fischteichanlagen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Sonstiges (z.B. Direkteinleitungen)	
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	**Beschreibung / evtl. Detailangaben**
Ackerfläche	☐ nein ☒ **ja,** ……..
Weidefläche	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Schwemmen und Tränken von Tieren	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Häfen /Liegeplätze	☒ **nein** ☐ ja,
Wohngebiete	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Industriegebiete	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Versiegelte Flächen, Straßen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Campingplätze	☒ **nein** ☐ ja,
Uferrandstreifen	☒ **nein** ☐ ja, ...
Sonstiges	
Freizeitaktivitäten	
Wassersport	☐ nein ☒ **ja, Boote**
Fischerei /Angelsport	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung[8]**
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Badegewässer	☐ kein ☒ **gering** ☐ mittel bis hoch ☐ hoch
Fischbesatz	☐ kein ☐ gering ☒ **mittel** ☐ hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	☒ **nein** ☐ ja
Entleerung von Schiffstanks	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Auswirkungen der Verbindung zum Elbe-Havel-Kanal	**Nährstoffeintrag in das Gewässer und mögliche Beeinflussung in Hochwassersituationen (z. B. Überflutungsgefahr) gegeben**

[8] Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

Anlage 2 zu 3.2:Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen bezogen auf den Zufluss, der das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnte

Ermittlungsbogen für das Oberflächengewässer Durchstich Niegripper Altkanal im Einzugsgebiet des Badegewässers Niegripper See (ID-Nr.: DEST_PR_0034)
(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Einleitungen	
Parameter	**Beschreibung / evtl. Detailangaben**
Kommunale Kläranlage	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Industrielle Kläranlage	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Hauskläranlagen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Kühlwassereinleitungen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Mischwassereinleitungen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Regenwassereinleitungen Unbehandelt	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Regenwasserbehandlungs-anlagen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Bergbauindustrie	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Gefasste Hofabläufe	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Abfluss von landwirtschaft-lichen Nutzflächen - Oberflächenwasserabfluss	☒ **nein** ☐ ja, ……..
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	☒ **nein** ☐ ja, ……..

Abfluss von Talsperren, Dämmen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Fischteichanlagen	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Sonstiges (z.B. Direkteinleitungen)	
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	**Beschreibung / evtl. Detailangaben**
Ackerfläche	☐ nein ☒ **ja,** ……..
Weidefläche	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Schwemmen und Tränken von Tieren	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Häfen /Liegeplätze	☒ **nein** ☐ ja,
Wohngebiete	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Industriegebiete	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Versiegelte Flächen, Straßen	☐ nein ☒ **ja,** ……..
Campingplätze	☐ nein ☒ **ja,**
Uferrandstreifen	☐ nein ☒ **ja, Böschung, Wiese**
Sonstiges	
Freizeitaktivitäten	
Wassersport	☐ nein ☒ **ja, Boote**
Fischerei /Angelsport	☐ nein ☒ **ja,** ……..
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung[9]**
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Badegewässer	☐ kein ☒ **gering** ☐ mittel bis hoch ☐ hoch
Fischbesatz	☐ kein ☐ gering ☒ **mittel** ☐ hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	☒ **nein** ☐ ja
Entleerung von Schiffstanks	☒ **nein** ☐ ja, ……..
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	☒ **nein** ☐ ja, ……..

[9] Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.